

# Präsentation APD und VPD



Vielen Dank für das Interesse unserer Angebote Audio- und Visiopädagogik.  
Die Unterlagen haben wir für die Webversion informativ überarbeitet und gekürzt.  
Wir wünschen eine interessante Lektüre.  
Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

APD: Judith Sidler Altermatt [j.sidler@zksk.ch](mailto:j.sidler@zksk.ch)

VPD: Michaela Blum [m.blum@zksk.ch](mailto:m.blum@zksk.ch)



Zentrum für Kinder mit  
Sinnes- und Körperbeeinträchtigung

# AUDIOPÄDAGOGISCHER DIENST

# VISIOPÄDAGOGISCHER DIENST

**FRAKTIONSKOMMISSION HEILPÄDAGOGIKLEHRPERSONEN LSO**

20. SEPTEMBER 2023

# Das ZKSK - unsere Kompetenzen

- Zentrum für **K**inder mit **S**innes- und **K**örperbeeinträchtigung ZKSK
- interdisziplinäres Kompetenzzentrum für Kinder und Jugendliche
- schulische Förderung
- individuelle medizinische und pädagogische Therapieangebote
- Wohnmöglichkeiten
- psychologische und medizinische Abklärungen
- Beratung und Begleitung von Kindern und Familien
- Mehr Informationen unter [www.zksk.ch](http://www.zksk.ch)

# Zielgruppen

Die Angebote sind bestimmt für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 und 18 Jahren...

- ...mit Sinnes-, Körper- und Mehrfachbeeinträchtigung
- ...mit Lernschwierigkeit, körperlicher Entwicklungs- oder Wahrnehmungsstörung
- ...mit einer Seh- oder Hörbeeinträchtigung, Entwicklungsverzögerung, Spracherwerbsstörung oder einer Verhaltensauffälligkeit

# Aufsuchende Dienste ZKSK

- Standort Oensingen
- Kinder/ Jugendliche im ganzen Kanton Solothurn
- Audiopädagogischer Dienst APD
- Visiopädagogischer Dienst VPD
- Seit August 2022 Beratungsstelle Autismus BASO
- Flyer zum Mitnehmen

# Standorte und Angebote



Therapiezentrum ZKSK  
Werkhofstrasse 17  
4500 Solothurn  
Ambulante Therapien  
Abklärungen



Schul- und Therapiezentrum ZKSK  
Schöngrünstrasse 46  
4500 Solothurn  
Tagessonderschule  
Ambulante und Schultherapien  
Internat

Therapiezentrum  
Solothurn

Schul- und Therapie-  
zentrum Solothurn

Therapiezentrum  
Oensingen



Therapiezentrum ZKSK  
Solothurnstrasse 42  
4702 Oensingen  
Ambulante Therapien

**Aufsuchende Dienste: APD/VPD/BASO**

Projekt  
Schule Ost



Schul- und Therapiezentrum ZKSK  
Baslerstrasse 137  
4632 Trimbach  
Tagessonderschule  
Schultherapien

# Finanzierung

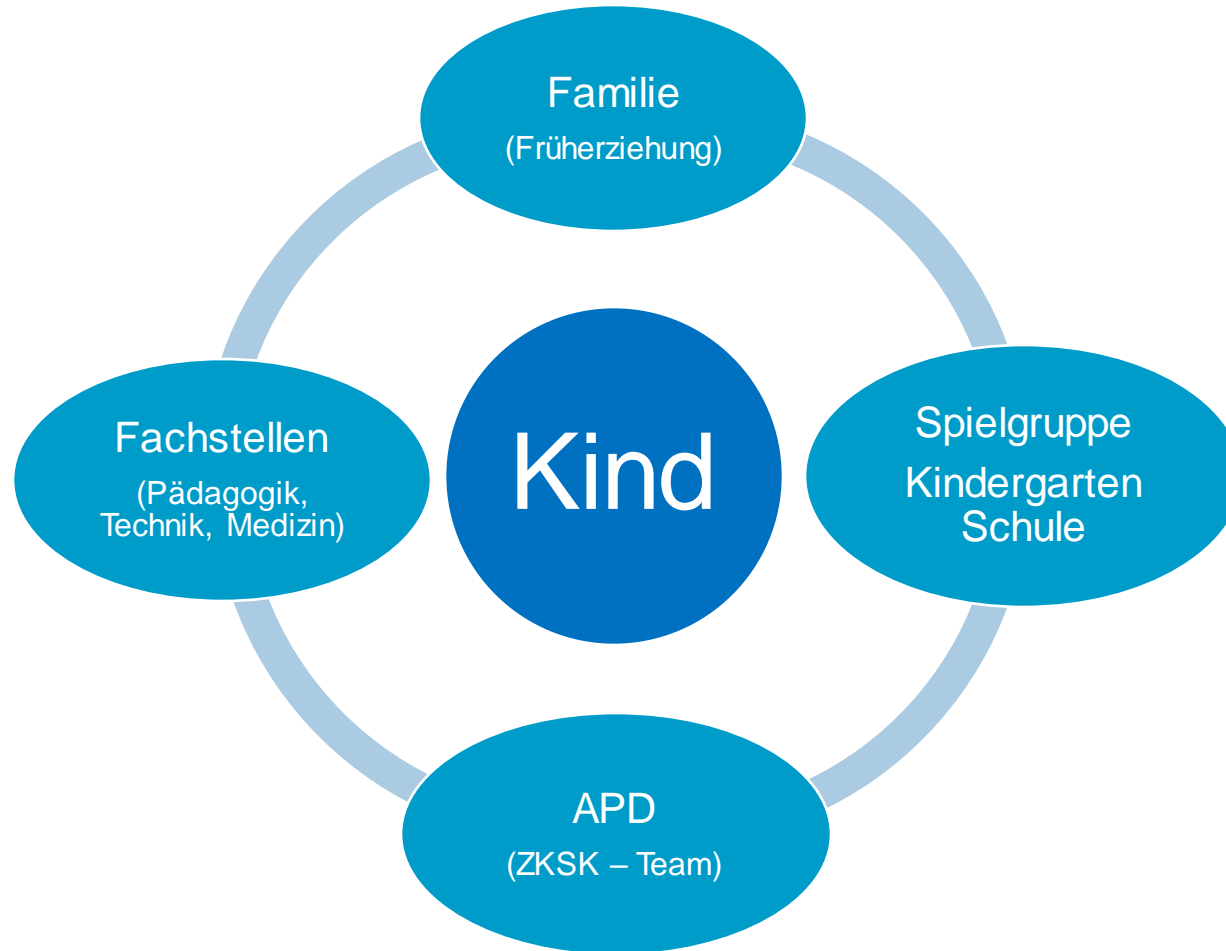
- Die Angebote finanziert der Kanton Solothurn.
- Hilfsmittel werden in der Regel von der IV finanziert.
- Bauliche Massnahmen finanziert in der Regel die Gemeinde.



# AUDIOPÄDAGOGISCHER DIENST APD

- Sensibilisierung
- Aufnahmekriterien
- Hörbeeinträchtigung und technische Versorgung
- Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung AVWS
- Abklärungsstellen
- Angebot APD
- Fokus der Zusammenarbeit mit dem APD





# Verhalten dem Kind gegenüber:

- in der Nähe des Kindes sprechen
- dem Kind das Gesicht zuwenden (Blickkontakt)
- beim Sprechen nicht umherlaufen
- in normalem Tempo und mit normaler Lautstärke
- sprachliche Information durch visuelle Anschauungsmittel ergänzen
- für eine störlärmarme Lernumgebung sorgen
- das Kind zur Nachfrage ermuntern
- Hörgeräte und ergänzende technische Hilfssysteme akzeptieren

# Situationen im Alltag

## Fragen Sie sich, warum das Kind...

- undeutlich spricht
- eine auffällige Stimmlage hat
- nicht immer die richtigen Wörter findet
- einfache Sprachmuster verwendet
- auf akustische Reize nicht oder verspätet reagiert
- häufig nachfragt
- oft missversteht, was gesagt wird
- unstimlige Antworten oder Kommentare gibt
- sich bei Gesprächen zurückhält
- dem Gegenüber intensiv auf den Mund schaut
- Themenwechseln im Gespräch nicht immer folgen kann
- Verständnisprobleme bei Radio- oder Fernsehtexten hat
- bei längeren Gesprächen ermüdet und „abschaltet“
- häufig abgelenkt ist
- sehr laut ist
- sehr lärmempfindlich ist
- Probleme bei rhythmischen Anforderungen hat
- sich Aufträge oder Texte nicht merken kann
- dauerhafte Probleme beim Lesen und Schreiben hat
- sich von anderen „abkapselt“
- hypersensibel oder aggressiv ist
- als „Klassenclown“ die Aufmerksamkeit auf sich zieht

Ja? Vielleicht hat es ein Hörproblem!

Merkblatt "Verdachtsmomente für eine Hörbeeinträchtigung: <https://zksk.ch/apd>

# Aufnahmekriterien

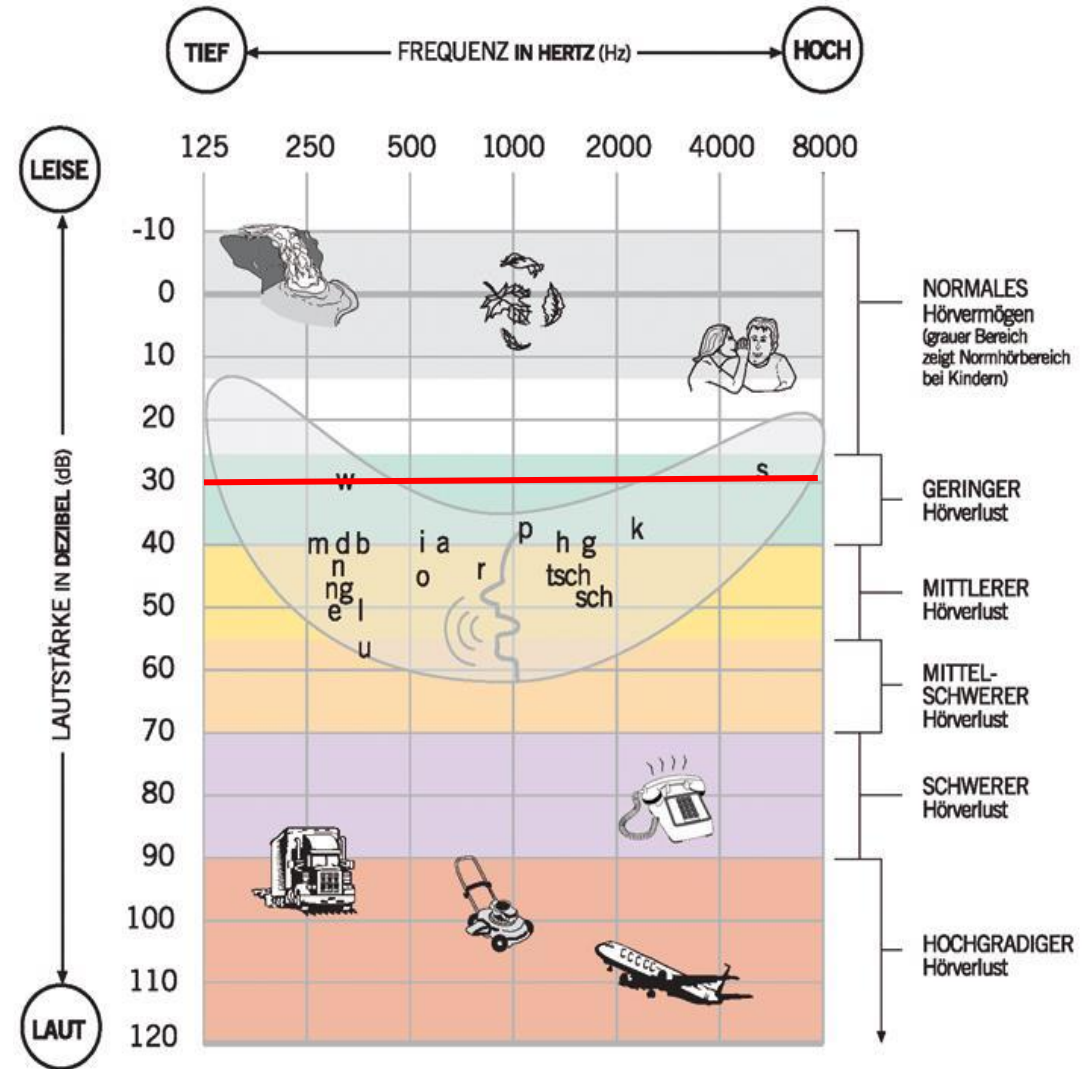
- **Hörverlust** von mind. 30 dB medizinisch diagnostiziert
- Auditive Verarbeitungs- & Wahrnehmungsstörung **AVWS** neuropsychologisch und audiologisch diagnostiziert
- **CODA** (Children of Deaf Adults) Begleitung bis zum Eintritt in den Kindergarten

# Hörbeeinträchtigung

Medizinische  
Diagnose: Hörverlust von  
mind.

**30 dB** auf einem Ohr

**HÖREN ≠  
VERSTEHEN**



# Optimale technische Versorgung



# Was ist AVWS?

- Bei den zentral-auditiven Verarbeitungsstörungen sind die zentralen Prozesse des Hörens und Verstehens gestört.
- Das periphere Hörvermögen ist unauffällig.

# Teilbereiche der zentralen Hörverarbeitung

- Lautdifferenzierung
- Auditives Kurzzeitgedächtnis
- Schalllokalisierung
- Sprachverstehen im Störlärm
- Zeitliche Verarbeitung
- Sprachverständnis

## Wie kann sich dies im Alltag äussern?

Beispiel:

Mischa hört die Anweisung der LP: »Hole jetzt deine rote Mappe aus dem Schulsack und deinen Bleistift aus dem Etui.«

Mischa überlegt eine Weile und holt einen roten Stift aus dem Etui.



# Verdacht auf AVWS

- Eltern vereinbaren einen Termin beim Kinderarzt.
- Der Kinderarzt meldet das Kind zur **audiologischen** und **neuropsychologischen** Abklärung an.
- Die Anmeldung beim APD erfolgt durch die Abklärungsstellen.

# Diagnose

- Ausschluss einer peripheren Hörstörung
- Abklärung der Kognition
- mind. 2 Teilbereiche der zentralen Hörverarbeitung sind betroffen
- Logopädische Abklärung
- keine objektiven Tests vorhanden



**Immer eine interdisziplinäre Diagnosefindung!**

# Vorgehen bei Abklärung von AVWS im ZKSK



Für eine Aufnahme beim APD sind folgende **audiologische** und **neuropsychologische** Abklärungen in Bezug auf AVWS notwendig:

- Ausschluss einer peripheren Hörstörung (Audiogramm)
- IQ-Test mit Leistungsprofil muss eine kognitive Beeinträchtigung ausschliessen
- Phonologische Verarbeitungsspanne (Mottier)
- Lautdifferenzierung (Minimalpaare)
- Auditives Kurzzeitgedächtnis
- Visuelles Kurzzeitgedächtnis
- Durchführung der Tests von der Audiva CD und MAUS-Testverfahren (Tests werden mit Kopfhörern gemacht). Hier werden folgende Bereiche getestet:
  - Wörter im Störgeräusch
  - Phonemdifferenzierung / Phonemidentifikation
  - Lautverbindungen (Lautanalyse und -synthese)
  - Wortergänzungen
  - Dichotisches Hören
  - Lautunterscheidung
- Lese- und Rechtschreibkompetenzen
- Konzentrationstest (bei Verdacht auf Aufmerksamkeitsproblematik)
- Abgabe des Fragebogens zur Erfassung AVWS (DGPP) an Lehrpersonen, Logopäden, SHP, Eltern etc.

# Abklärungsstellen

- **Audiologische** Abklärung / Audiogramm: Pädakustiker:in  
z.B. Inselspital Bern, Landenhof Unterentfelden, KSAarau, UKBBasel
- **Neuropsychologische** Abklärung: SPD, ZKSK

# Angebot APD

- Beratung bei Bedarf
- Begleitung und Beratung bis max. 2 Lektionen pro Woche  
ab Diagnose bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- AVWS Kinder: ca. alle 2 Jahre eine Nachkontrolle
- Audiopädagogische Früherziehung findet Zuhause statt
- Mit dem Schuleintritt (Kindergarten) findet die audiopädagogische Förderung in der Schule statt
- Sensibilisierung des Umfelds
- Förderung mit Fokus auf Hören und Sprache

# Fokus der Zusammenarbeit

- **Kind im Zentrum:**

=> grösstmögliche Partizipation im Alltag und im schulischen Umfeld ermöglichen

=> individuelle Förderung durch Fachperson

(bedeutet nicht individuelle Lernziele!)

- Bei Kindern mit Förderstufe bleibt der Lead bei der SHP
- Beratung und Unterstützung der Lehrpersonen und Fachpersonen im Schulalltag
- Anwesenheit bei Standortgesprächen
- Beratung bei Klasseneinteilung, technischen, schulischen Anpassungen



**Herzlichen Dank  
fürs Zuhören!**

# Visiopädagogischer Dienst - VPD

- 1. Was ist eine Sehbeeinträchtigung?**
- 2. Verdachtsmomente & Auswirkungen**
- 3. Einblicke in unsere Arbeit - Angebot - Procedere**
- 4. Zusammenarbeit LP und SHP**
- 5. Offene Fragen**



# Fehlsichtigkeit

Klare Sicht mit optischer Korrektur (Brille/Kontaktlinsen)

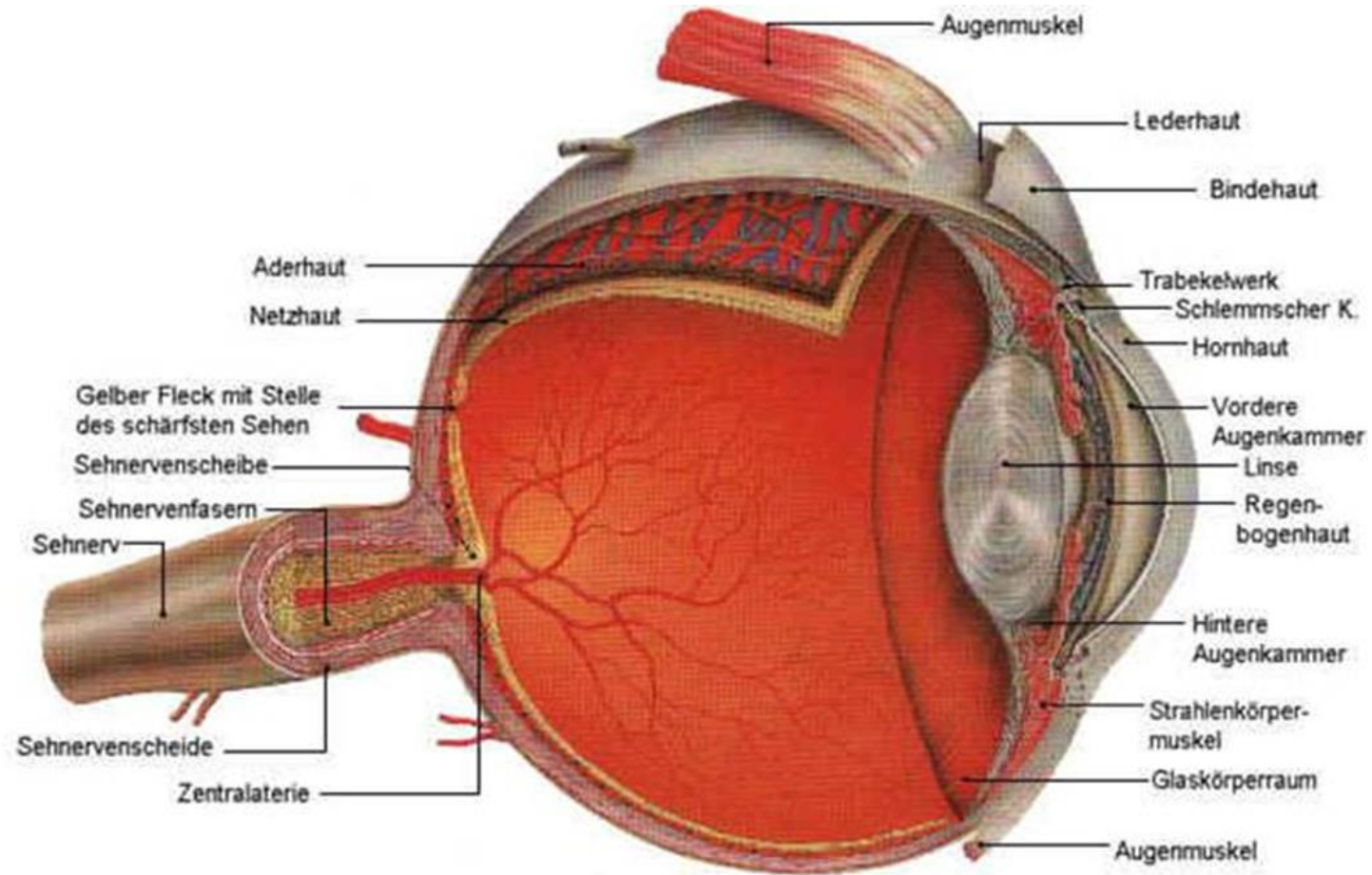


# Sehbeeinträchtigung

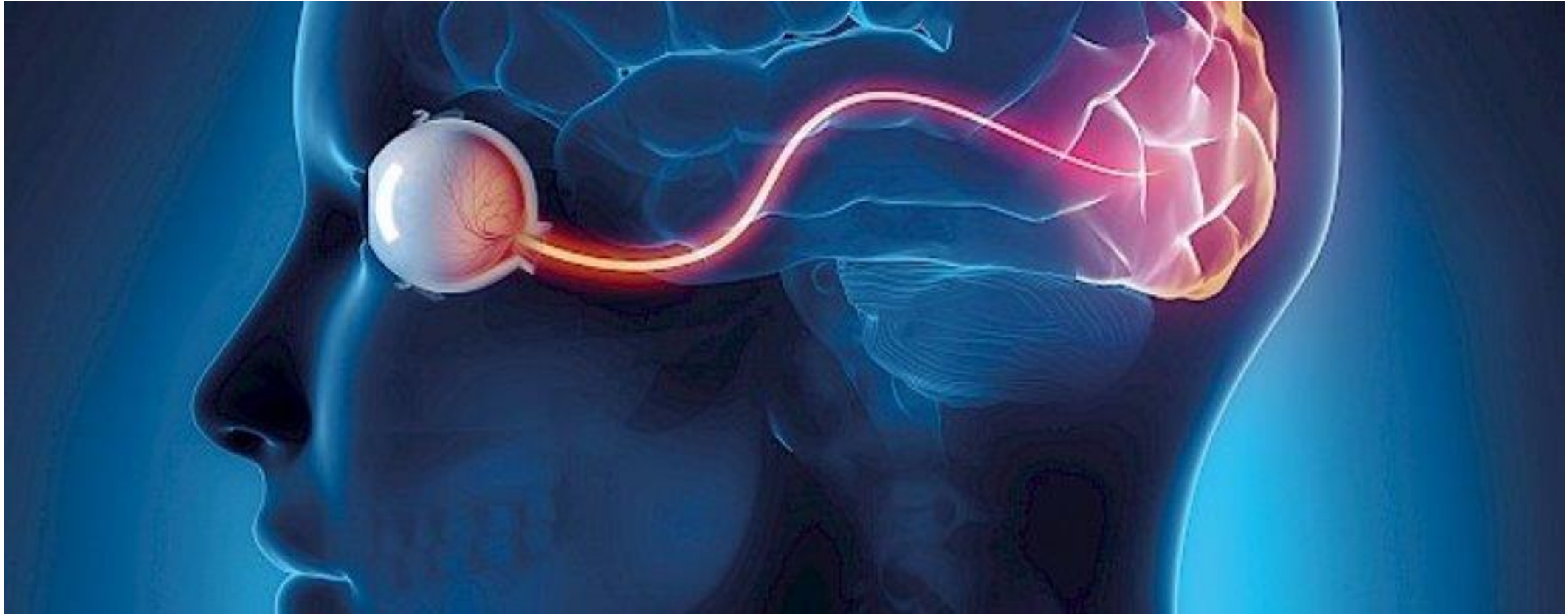
Vermindertes Sehen auch mit optimaler optischer Korrektur



# Das Auge



# Sehen = Auge + Gehirn



## Cerebral Visual Impairment - CVI

# Merkmale visueller Verarbeitungsschwierigkeiten

- Reaktion auf langsam **Bewegtes** besser als auf **Statisches**
- **verzögerte Reaktion**
- Nur **Vertrautes** wird wahrgenommen
- Hinter- und Vordergrund eines Bildes werden **nicht differenziert**
- Visueller Überblick, dann Greifen **ohne visuelle Kontrolle**
- Visuelle Aufmerksamkeit auf **Nahbereich** begrenzt
- **Komplexität** irritiert – visuelle Selektion erschwert
- **Gesichter** werden nicht erkannt

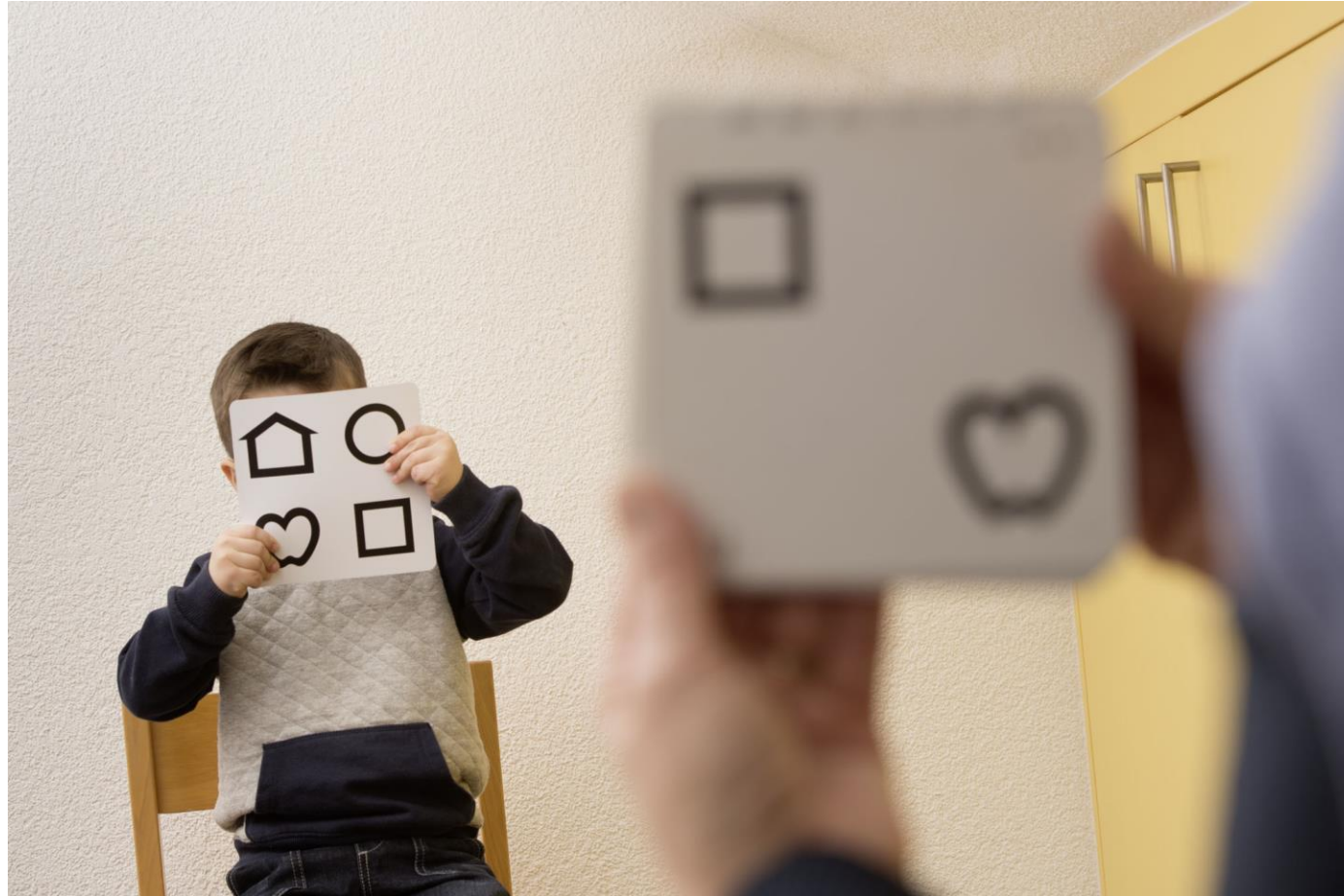
# Blindheit

- Sonderbereich, spezielles Wissen, spezielle Ansprüche/Bedürfnisse, Interdisziplinarität
- Bisher kein IQ-Test verfügbar, aber HFH entwickelt
- Individuelle Einschätzung
- Aktueller Fall: ISM bei VPD + Assistenz über HPSZ



# Sehbeeinträchtigung - Verdachtsmomente

## Wie bemerke ich eine Einschränkung?



# Aufschlussreiche Beobachtungen

- Unsteter Blickkontakt
- Erschwertes Wiedererkennen von Menschen und Gegenständen
- Auffällige Folgebewegungen mit den Augen
- Stellung der Augen
- Erschwerte Augen-Handkoordination
- Zusammenkneifen der Augenlider/Augenreiben
- Nähernehmen der Unterlagen
- Kurze visuelle Aufmerksamkeit
- Kollision mit Hindernissen
- Beobachtete Veränderungen im Sehen?

-> falls Sie mehrere Punkte mit ja beantworten können, ist eine erweiterte Beobachtung zu empfehlen.

**Merkblatt unter Visiopädagogischer Dienst | ZKSK**

**[www.zksk.ch/vpd](http://www.zksk.ch/vpd)**



# Auswirkungen eines visuellen (Teil-) Ausfalles auf die gesamte kindliche Entwicklung

- **80% der Wahrnehmung** erfolgt über den **visuellen Kanal** erfolgt → Entwicklungsstörungen und Beeinträchtigung im Alltag
- z.B. **fehlende Übersicht**, keine Zusammenhänge über Ursache und Wirkung, keine scharfen Bilder der Umwelt, keine ablesbare Mimik usw.
- **Grob- und Feinmotorik**, z.B. fehlende Auge-Hand-Koordination, fehlende visuelle Kontrolle bei Bewegungsabläufen
- fehlende räumliche Orientierung,
- keine Tiefenwahrnehmung, Angst und Abwehr vor Berührung usw.
- **Emotional / sozial**, z.B. sehr schreckhaft, häufiger Rückzug in die innere Welt, keine oder mangelhafte Exploration von Objekten/Menschen/der Umgebung usw.

# Einblicke in unsere Arbeit - Angebot



# Angebot

- Heilpädagogische Früherziehung mit Schwerpunkt Sehen
- Beratung & Unterstützung in der Schule; Zusammenarbeit mit LP & SHP
- Beratung an HPSZ
- Begleitung & Unterstützung Übergang Schule-Beruf
- Beratung der Eltern und Bezugspersonen
- Low Vision Abklärung in allen Bereichen
- Hilfsmittel: Abklärung, Beratung, Organisation & Training
- Informations- und Sensibilisierungsangebote an Schulen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Eltern, LP, ÄrztInnen, Optiker, SPD, APD, weiteren Fachpersonen...

# Aufnahmekriterien

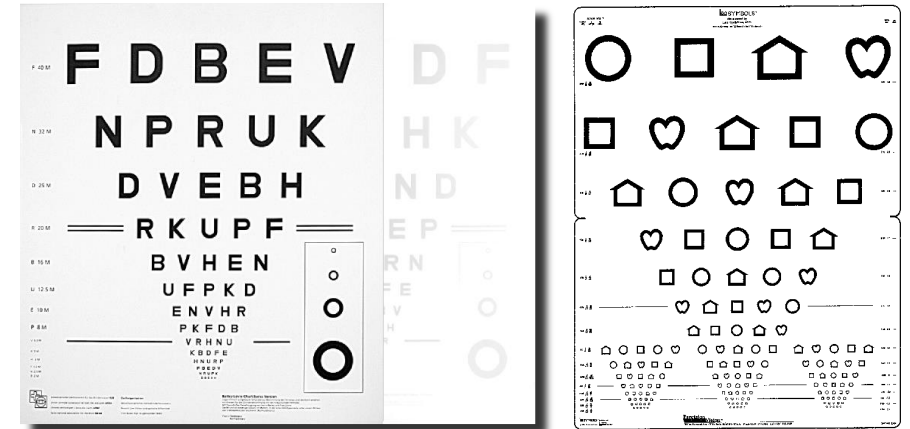
- Kinder und Jugendliche von Geburt bis 18 Jahre
- Visuelle Schwierigkeiten, Augenerkrankungen
- Augenärztliche Abklärung mit Bericht
- Ärztliche Überweisung

# Procedere

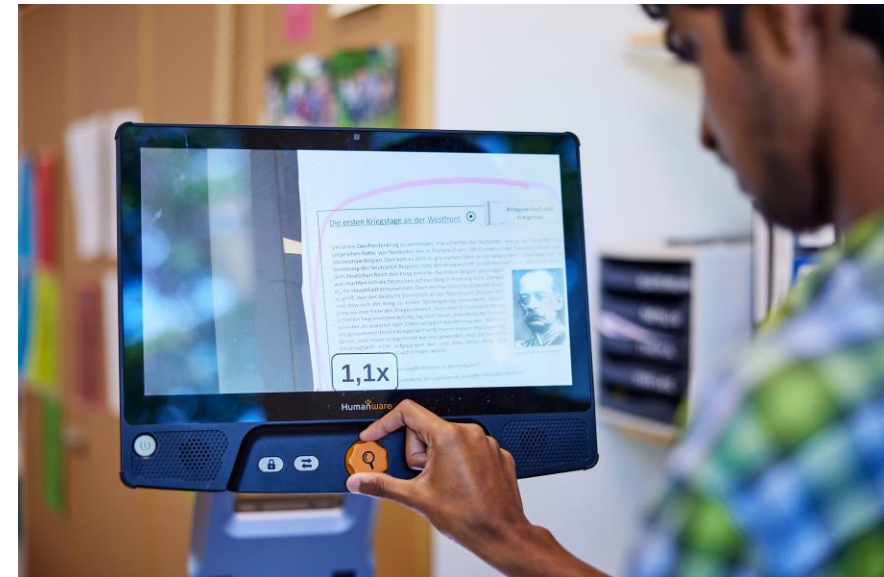
- Kontaktaufnahme mit Sekretariat
- Augenärztlichen Bericht & Anmeldeformular VPD
- Terminvereinbarung
- Low Vision-Abklärung vor Ort
- Besprechung und Bericht
- Einleiten geeigneter Massnahmen, falls nötig Organisation von Hilfsmitteln

# Low Vision Abklärung

- Anamnese
  - Einschätzung des Sehvermögens oft vor Ort
  - Beobachten im Schulalltag
- > Hilfsmittlempfehlungen und Förderschwerpunkte
- > Allenfalls Empfehlungen für einen Nachteilsausgleich oder Einbezug weiterer Fachpersonen
- 
- Sinnvolle Basis für Zusammenarbeit mit SPD
  - Gemeinsame Absprachen bezüglich Massnahmen, Kompensationsstrategien und Förderung



# Hilfsmittel für Kinder mit einer Sehbeeinträchtigung



# Seh(behinderten)freundliche Umgebungs- und Alltagsgestaltung



- Angepasste Lichtverhältnisse d.h. viel **blendfreies** Licht, gute Leuchten
- Am besten **seitlich der Lichtquellen** sitzen/ arbeiten/ spielen – oder mit dem Rücken dazu
- Gute **Kontraste** -> sowohl schwarz-weiss wie auch kontrastreiche Farben (z.B. bei Arbeits- oder Tischsets bei bildlichen Darstellungen und bei der Schrift)
- Angebote in **passender Komplexität** und **Grösse**
- Passende **Hilfsmittel** wie Brille, Lupe (Vergrösserung), Smartphone und andere elektr. Geräte



# Zusammenarbeit mit der SHP und der LP – systemisches Denken

- Case Management
- Rollen - Zuständigkeiten
- Kommunikation
  - Regelmässiger Austausch, bedürfnisorientiert
  - Gemeinsame SSGs
- Flexibilität und Offenheit

# Informationsmaterial

- Flyer der aufsuchenden Dienste
- PowerPointPräsentation ➡ [www.zksk.ch](http://www.zksk.ch) und [www.iso.ch](http://www.iso.ch)
- Merkblätter "Verdachtsmomente" ➡ [www.zksk.ch](http://www.zksk.ch)

